

Diagnostia Enterprise

Interaktives Arzneimittelwissen für Krankenhäuser & Pflegeeinrichtungen.

Aktuell, evidenzbasiert und klinisch relevant.



Diagnosia Enterprise

Diagnosia Enterprise ist ein kompaktes Nachschlagewerk für Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen mit aktuellen Sicherheits-, Diagnose- und Behandlungsinformationen zu allen Humanarzneimitteln in Österreich.

Die Daten sowie Links zur Diagnosia Enterprise Oberfläche sind in KIS-/PDMS-Systeme integrierbar.

“Making medicine simple”

“Making a doctor’s life easier”

“Making the patient’s outcome better”

Arzneimitteldaten zu österreichischen Arzneien stammen von:

- AGES – Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
- EMA – European Medicines Agency
- APOVERLAG
- Medbase – unserem Vertragspartner



Unser finischer Partner besteht aus Pharmakologen und liefert uns jene Daten zu unseren Wechselwirkungs- und Interaktionstools sowie Dosierungsmodulen.

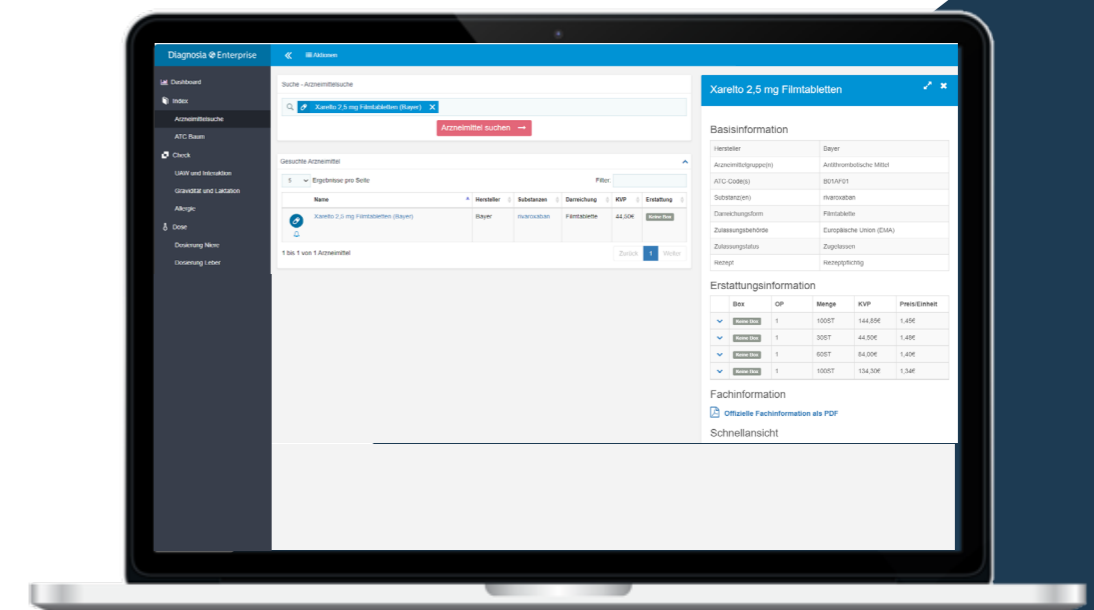
Medbase hat für jedes Modul eine eigene Datenbank aufgebaut.

Diese Datenbanken enthalten Informationen zu allen Wirkstoffen (= Substanzen), die aufgrund wissenschaftlicher Referenzen (Methode des renommierten Karolinska Instituts) mit anderen Wirkstoffen wechselwirken oder interagieren.

Diagnosia Enterprise – Basic

Oberflächennutzung generell sowie Arzneimittelverzeichnis zu allen in Österreich zugelassenen humanen Arzneimitteln mit:

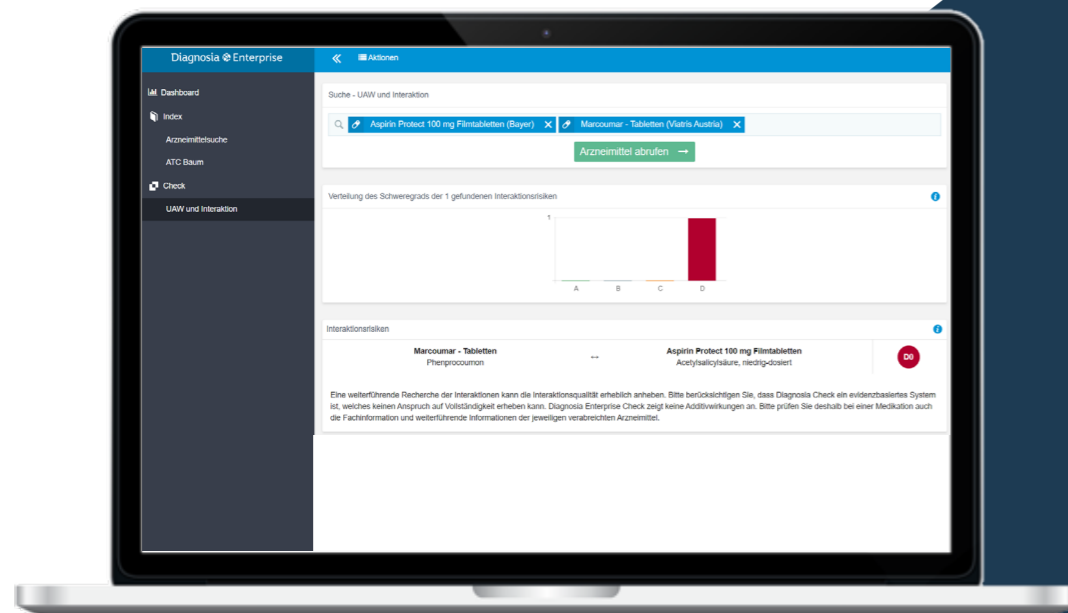
- Suchfunktion
- Fachinformationen
- Erstattungsinformationen und Boxenstatus
- Individual- und Regeltexte
- Preisen
- Anzeige wirkstoffgleicher Präparate über Substanz
- Einteilung der Wirkstoffe anhand des ATC-Codes
- Übergabe von PZNs und Wirkstoffnamen aus bestehenden IT-Systemen möglich



Diagnosia Enterprise – Check (UAW und Interaktion)

Prüft Medikamente und/oder Substanzen auf ihre Wechselwirkungen sowie ihre additiven unerwünschten Arzneimittelwirkungen.

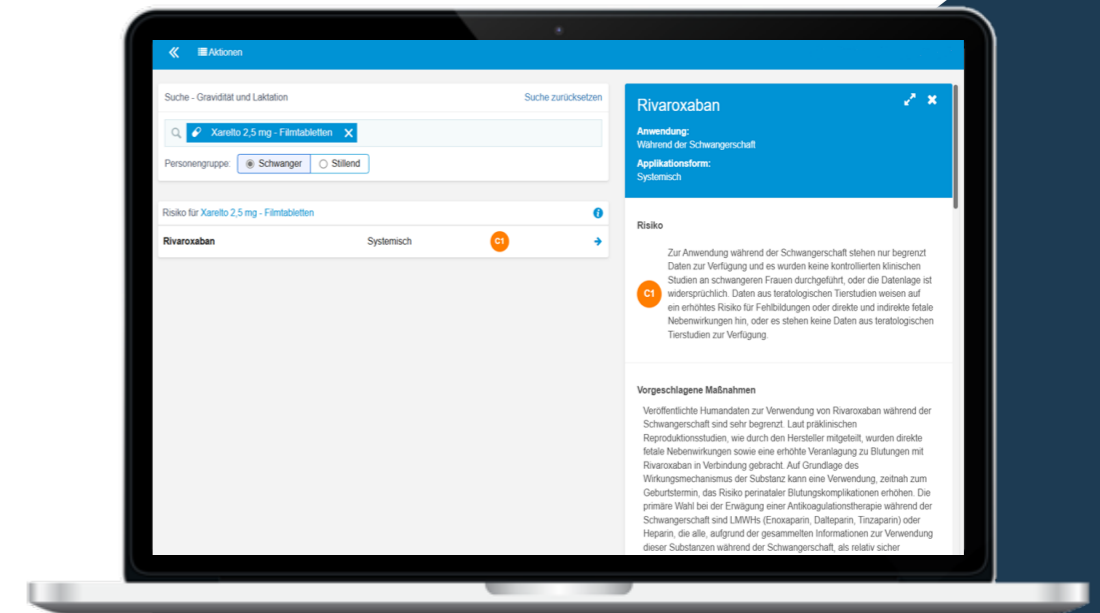
- Abfragen von +18k klinisch relevanten Interaktionspaaren
- Anzeige der Ergebnisse erfolgt nach Schwere der Interaktion und Evidenzgrad nach dem Ampelsystem (klinischem Score von A-D, Schweregrad zunehmend)
- Berücksichtigung von additiven und synergistischen Wirkungen (medikamentöse Alternativmaßnahmen)
- Angaben und Verweise zur Primärliteratur
- Interaktionsprüfung auf Substanzlevel



Diagnosia Enterprise – Gravidität & Laktation

Prüft Medikamente und/oder Substanzen auf ihre Anwendbarkeit während der Schwangerschaft und Stillzeit.

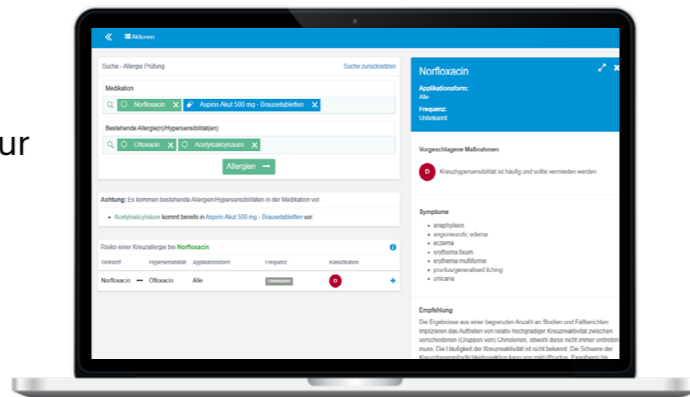
- evidenzbasierte klinische Empfehlungen zur Sicherheit und Dosierungsanpassung von Substanzen während der Schwangerschaft & Stillzeit
- Klassifikation nach klinischem Score von A-D, Schweregrad zunehmend
- Unterscheidung nach Aufnahmeweg (enteral, parenteral und topisch/lokal)
- Medikamentöse Alternativempfehlungen
- Angaben und Verweise zur Primärliteratur



Diagnosia Enterprise – Allergie

Bei bestehender Allergie/Hypersensibilität eines Wirkstoffes zeigt dieses Tools das Risiko einer Kreuzallergie zu Medikamenten auf.

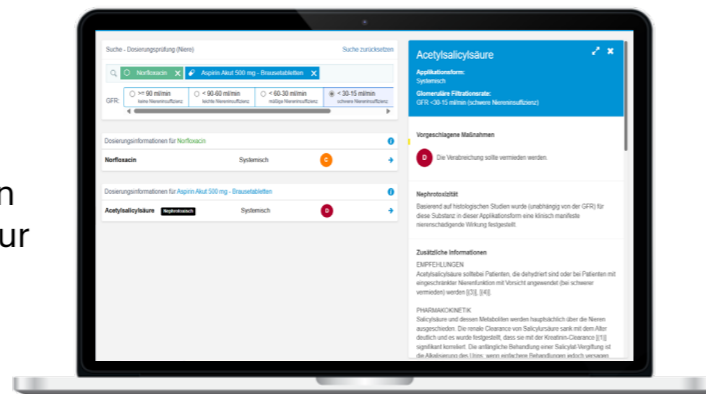
- Evidenzbasierte Informationen von bekannten Kreuzallergien zu bereits bekannten Allergien auf Substanzlevel
- Klassifikation nach Risiko-Score von A-D, Schweregrad zunehmend
- Vorgeschlagene Maßnahmen
- Symptome und weitere Informationen
- Angaben und Verweise zur Primärliteratur



Diagnosia Enterprise – Dose (Hepar & Renal)

Prüft Medikamente und/oder Substanzen auf ihre Anwendbarkeit bei vorliegender Nieren- bzw. Leberinsuffizienz und gibt Informationen zu vorgeschlagenen Dosisanpassungen.

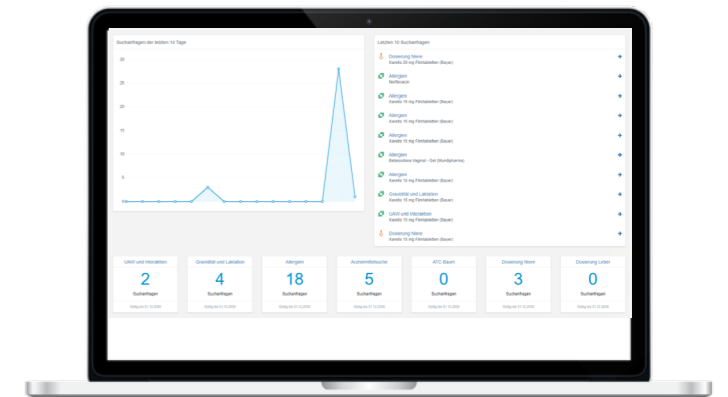
- evidenzbasierte klinische Empfehlungen zur Dosierungsanpassung auf Basis GFR (glomerulären Filtrationsrate) bzw. Child-Pugh-Score (Einteilung des Schweregrades einer Leberzirrhose)
- mit klinischen Scores von A-D, Schweregrad zunehmend
- Angaben über Pharmakodynamik und Pharmakokinetik
- Medikamentöse Alternativempfehlungen
- Angaben und Verweise zur Primärliteratur
- Prüfung auf Substanzlevel



Diagnosia Enterprise – Dashboard

Das Dashboard stellt den Suchverlauf der letzten 30 Tage im System dar – numerisch als auch grafisch.

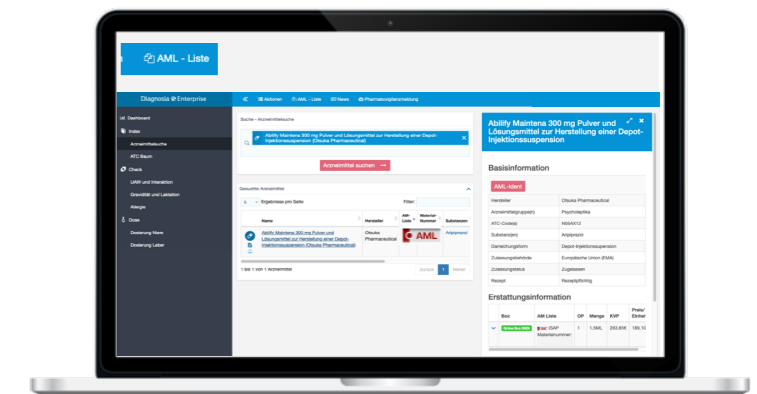
- Suchverhalten der letzten 30 Tage in Form einer Grafik
- Anzahl aller Suchanfragen je freigeschalteten Modulen
- Letzte Suchanfragen zum erneuten Aufruf



Diagnosia Enterprise – Hausliste

Kennzeichnet Präparate, die in den jeweiligen Hausapotheken verfügbar sind.

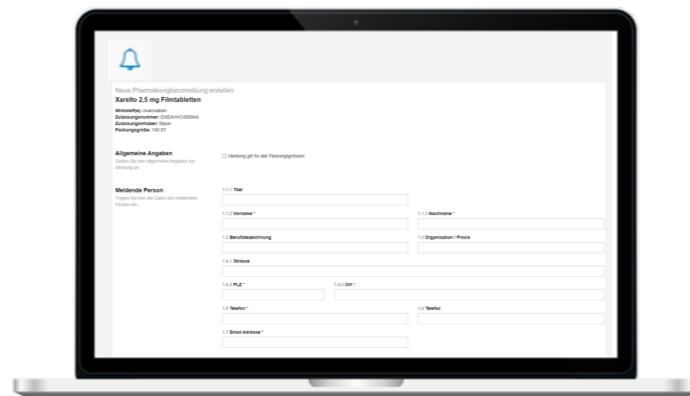
- Anzeige von verfügbaren Präparaten hausübergreifend
- Kennzeichnung der Präparate (z.B. AML Symbol)
- Äquivalenzsuche innerhalb der Hauslisten (auf ATC-Gruppe und Substanz)



Diagnosia Enterprise – PV-Meldung

Unterstützung im Prozess der Pharmakovigilanz-Meldungen

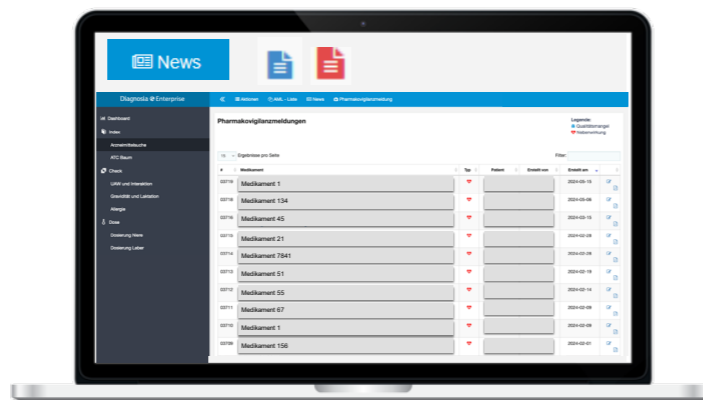
- Erstellung einer PV-Meldung auf Arzneimittelebene (Glockensymbol)
- Vorbefüllung der Meldung (mit Handelsname, Wirkstoff, Zulassungsnummer, Zulassungsinhaber, Packungsgröße, sowie aktuellem Datum)
- Möglichkeit des Hinzufügens weiterer Handelspräparate
- Information via Email an die zuprüfende Stelle (z.B. Pharmazie)
- Exportfunktion der PV-Meldung für den Versand an die Behörde



Diagnosia Enterprise – News

Das News-Feature bietet die Möglichkeit Rundschreiben und Warnhinweise zu hinterlegen

- Hinterlegung von Rundschreiben und Warnhinweisen auf Präparats-ebene (blaues oder rotes Blatt-Symbol)
- Sortierbare Übersicht der Dokumente mittels NEWS Rubrik – Listung der bisherigen Rundschreiben (Titel, Nummer, Erstellungsdatum)
- Hausübergreifendes Feature



Diagnosia Enterprise – Schnittstellen

Diagnosia Enterprise Web-Oberflächenaufruf

Unidirektionale, dokumentierte Schnittstelle, die einen Webaufwurf von Enterprise Modulen aus KIS-/PDMS-Systemen über GET-Parameter ermöglicht. Substanznamen und PZNs werden übergeben und die lizenzierten Module ohne erneute Dateneingabe im Browser geöffnet (Usertoken).

Je lizenziertem Modul wird das entsprechende Fenster geöffnet.

Diagnosia REST-API-Nutzungslizenz

Für die Module in Enterprise steht jeweils eine REST-API zur Verfügung, die die Daten im JSON-Format ausliefert. Die API-Schnittstelle ermöglicht das nicht-visuelle Abfragen von Diagnosia Enterprise Informationen und die Nutzung der Daten je nach lizenzierten Modulen. Sie funktioniert ähnlich wie ein klassisches Web-Service, welches aus einer Software heraus aufgerufen wird und ein Ergebnis liefert. Die Visualisierung des Ergebnisses muss durch die KH-Software erfolgen.

Modul	Endpoint
3201000: Diagnosia Enterprise Basic Nutzungslizenz	Basic Rest API: /api/at/substances.json
	Basic Rest API: /api/at/drugs.json
	Basic Rest API: /api/at/pzns.json
	Basic Rest API: /api/at/pzns/search.json
3202000: Diagnosia Enterprise Modul Check Nutzungslizenz	Check V2: /api/v2/at/interactions.json
	Check V2: /api/v2/at/combined_interactions.json
	Check V2: /api/v2/at/meta_combined_interactions.json
3203000: Diagnosia Enterprise Modul Grav & Lact Nutzungslizenz	GravLact Rest API: /api/at/grav_lact_articles.json
3204000: Diagnosia Enterprise Modul Renal Nutzungslizenz	Renal Rest API: /api/at/renal_articles.json
3205000: Diagnosia Enterprise Modul Hepar Nutzungslizenz	Hepar Rest API: /api/at/hepar_articles.json
3206000: Diagnosia Enterprise Modul Allergy Nutzungslizenz	Allergy Rest API: /api/at/hypersensitivity-substances.json
	Allergy Rest API: /api/at/allergy.json

Diagnosia Enterprise – Schnittstellen Standardprozess mit Softwarehäusern



Klärung von Ansprechpartnern (APOVERLAG, SWH, Kunde) und zumindest groben Ausrollungsplan



Vergabe Testaccount je KH

Je nach Schnittstelle: Vergabe Test-Token und Keys



Implementierung Daten/ Links des SWH in die Software

Abstimmung mit APOVERLAG
(Projektteam SWH sowie Kunde)



Go Live

Klärung finaler Bezug (Module, Schnittstellen)

Oberflächen/Datenschulung/Onboarding der Anwender

Ausgabe Token und Keys für Live-Betrieb